Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und sich vor ben Scheinwerfern befinden. Die Nonnenfalter, durch das Licht angezogen, fliegen nun gegen die rotglüchenden Drähte und verbrennen. Der Apparat kann natürlich, wenn er seinen Zweck in einem Teile des Forstes erfüllt hat, beliebig weiter versetzt werden. Die Kosten, die die Anlage verursacht, sind allerdings erheblich, sie bleiben aber doch weit hinter benjenigen zurück, die für das Einsammeln der Nonnenfalter bezahlt werden mußten.

Berichiebenes

Gornergratbahn. Anerkanntermaßen war bie le ber= brüdung ber ich auerlichen Schlucht bes Findelenbaches eine ber schwierigften Aufgaben, welche Die Technik bei biefem Riefenbau gu lofen hatte. Diefe Brude hat brei Deffnungen von je 28 Meter Lichtmeite auf amei gemauerten Mittelpfeilern von 48 Metern, eine Befamt= bobe von 60 Metern und eine Länge von 85 Metern. Das Gifenwert ftammt aus bem Gtabliffement von Bell & Cie. in Rriens und wurde von bem Borarbeiter Balter Dertin (Sohn des Baumeifters Daniel Dertin in Bais) in ber Werkftätte besagter Firma felbständig gusammengearbeitet und ihm ward bie verantworlungsvolle Montierung biefer Brude an Oct und Stelle übertragen, welche ebenfo fdwierige als gefahrvolle Arbeit er ohne Unfall gur 31= friedenheit ber Befteller ausführte. Doge biefe auf authent'ichem Beugnis beruhende Chrenmelbung bem noch jungen Manne Bur Aneiferung für feine fernere Tatigteit, wie feinen hoch= achtbaren Eftern und Beschwiftern zur Benugthuung bienen!

Gotthard Tunnel-Lüftung. Dem "Baterl." wird geichrieben: "Seit einiger Zeit ist die Direktion der Gotthardbahn mit dem Studium eines hoch vtereffanten Werkes
beschäftigt; es ist dies die Anlage einer Luftbruckleitung zur

Durchlüftung bes großen Tunnels burch ben Gottharb. find bie Bentilationsverhältniffe wenigftens für ben Reifenben bisher fehr leibliche. Wer fein Conpé gut abschließt, ber wird bom Rauch nicht ober nur wenig beläftigt und bie Temperatur fteigt nur um wenige Grabe. Auch ein gwangs= weifer längerer Aufenthalt im Tunnel hatte für bie Reifen= ben absolut keine Gefährlichkeit. Nicht gang so leiblich find bie Verhältniffe für bas im Tunnel fich aufhaltende Wärterpersonal. Man fagt une, daß biefer Dienft ein fo aufregender fet, daß trot ber nur turgen Arbeitegeit ber fraftigfte Mann auf eine langere Dauer nicht ftand halte. Gine Auslüftung des Tunnels, wozu ja die Reuß genügend Kräfte liefert, murbe alfo in erfter Linie biefen Arbeitern gugute fommen. Rommt noch die eletirische Beleuchtung bes Tunnels, hingu, fo hat die Botthardbahn ihren Ruf, immer nur bas technisch Befte gu leiften und hierin immer querft auf bem Plate gu fein, neuerdings in hervorragender Beife gewahrt.

Sotthard Simplonbahn. Der tessinische Staatsrat beauftragte das Departement der öffentlichen Arbeiten mit den Borftudien der beiden Linien Lugano-Ballanza und Locarno-Domodoffola, die beide den Zweck hätten, den Gotthard mit dem Simplon zu verbinden.

Der Verwaltungsrat der Cement. und Cementstein-Fabriken Riederweningen u. Zürich A. G. vorm. Emile Sevestre in Zollikon hat an Stelle des zurückgetretenen Emile Sevestre als Direktor mit rechtsverbindlicher Einzel-Unterschrift gewählt: Hector Molla von Mailand, in Zürich III.

Eifenbahnmaterial. Zuverlässigen Informationen zufolge ift Jagenieur Jig, Minister bes Kaifers Menelit, auf ber Herreise nach ber Schweiz behufs Kaufabichlüffen von Baumaterialien für bie abesstinischen Gisenbahnbauten begriffen.

J.J.A.e.o.o.li

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

Gegründet 1834 =

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung. Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen. Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen.
Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.

(391